

London, 26. Juli 2018

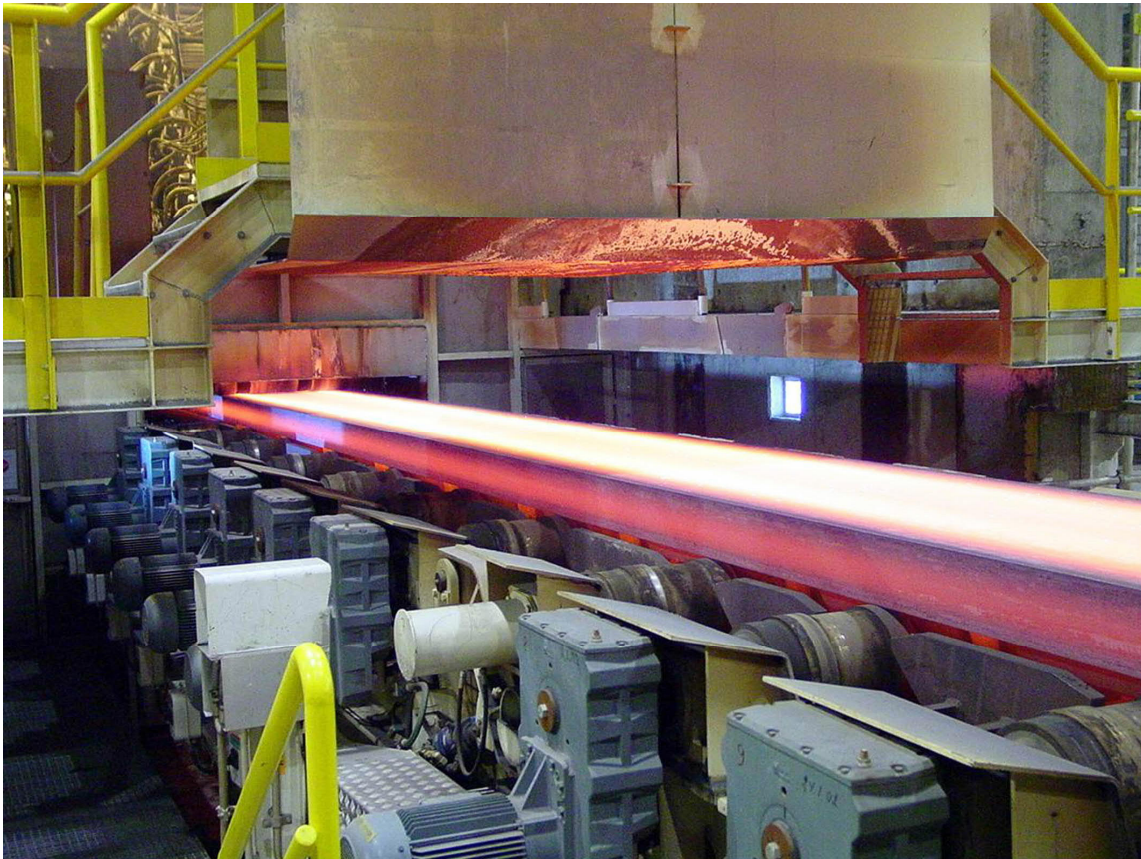
## Von Primetals Technologies modernisierte Edelstahl-Brammenstranggießanlage ging bei Outokumpu in Finnland in Betrieb

- **Modernisierung ermöglicht Erzeugung von Brammen mit 200 Millimeter Dicke**
- **Austenitische Güten können auch in neuer Dicke weiterhin mit hoher Geschwindigkeit gegossen werden**
- **Produktionskapazität wird erhöht**

Die von Primetals Technologies modernisierte Edelstahl-Brammenstranggießanlage von Outokumpu am Produktionsstandort Tornio, Finnland, ist im Dezember 2017 in Betrieb gegangen. Die Projektziele bestanden darin, die Jahresproduktionskapazität von Brammen anzuheben und dickere Brammen austenitischer Güten mit hoher Geschwindigkeit zu gießen. Zum Umsetzen dieser Vorgaben musste der Maschinenkopf der Stranggießanlage modifiziert werden, damit Brammen mit 200 Millimeter Dicke gegossen werden können. Auch in der Biegezone und im Kaltstrangsystem wurden die erforderlichen Anpassungen vorgenommen. Der Auftrag war Primetals Technologies im zweiten Quartal des Jahres 2017 erteilt worden.

Outokumpu ist einer der weltweit führenden Edelstahlproduzenten mit dem branchenweit größten Produktportfolio. Die Produkte des Unternehmens finden sich in elementaren Konstruktionen unserer Zivilisation ebenso wie in berühmtesten Sehenswürdigkeiten sowie in Produkten für Haushalte und verschiedene Branchen. 2002 errichtete Primetals Technologies die ursprüngliche Edelstahl-Brammenstranggießanlage zusammen mit einem Lichtbogenofen und AOD-Konverter. Bislang wurden in der Brammenstranggießanlage Brammen mit einer Breite von 800 bis 1.650 Millimeter und einer Dicke von 185 Millimeter erzeugt. In die Stranggießanlage wurde auch eine Reihe moderner Technologiepakete eingebunden. Beispielsweise wurde hier das weltweit erste Soft-Reduction-System DynaGap in einer Brammenstranggießanlage für Edelstähle installiert.

Primetals Technologies modernisierte den Maschinenkopf, sodass Brammen mit 200 Millimeter Dicke gegossen werden können und auf diese Weise die Produktionskapazität angehoben werden kann. Das Smart Mold-System wurde mit neuen Schmalseiten einschließlich seitlicher Strangführung und einer neuen Kokillenabdeckung ausgerüstet. Aufgrund der neuen Brammendicke erhielt die Biegestrecke Unterlegplatten, und das Kaltstrangsystem wurde ebenfalls angepasst. Das vorhandene Kühlmodell Dynacs wurde für die neue Stranggießdicke parametrisiert. Die Gießspiegelregelung LevCon war bereits 2016 modernisiert und um eine neue Funktion zur Minimierung von Ausbauchungen erweitert worden, sodass zukünftig höhere Anforderungen erfüllt werden können.



Edelstahl-Brammenstranggießanlage im Edelstahlwerk von Outokumpu in Tornio, Finnland. Die von Primetals Technologies modernisierte Stranggießanlage hat im Dezember 2017 ihren Betrieb aufgenommen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter:

[www.primetals.com/press/](http://www.primetals.com/press/)

#### **Kontakt für Journalisten:**

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

**Primetals Technologies, Limited**  
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners  
Communications  
Leitung: Gerlinde Djumlija

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road  
W4 5YS London  
United Kingdom

Folgen Sie uns auf Twitter: [twitter.com/primetals](https://twitter.com/primetals)

**Primetals Technologies, Limited** mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter [www.primetals.com](http://www.primetals.com).